

Sonne bewegt! – Solarrennen – Konzeptentwurf
The Foo e.V. klimaneutrale Grundschule
Kreativklasse

Reglement

Stand: 14.2.2012

The Foo e.V. richtet am im Juni/Juli ein Solarrennen aus. Die hier beschriebene Kreativklasse steht beispielhaft für die grundsätzliche Durchführung. Das Wettbewerbsreglement orientiert sich an dem von „SolarMobil Deutschland“.

Fahrzeuge der Kreativklasse

Zum Wettbewerb werden Fahrzeuge zugelassen, die sich durch besondere Originalität, Kreativität und Innovation auszeichnen. Die zur Fortbewegung der Fahrzeuge und/oder Bewegung einzelner Fahrzeugteile erforderliche Energiegewinnung muss durch Solarmodule erfolgen. Die Gesamtfläche der verwendeten Solarmodule darf maximal 512cm² (brutto) betragen. Unterstützende Energiespeicher sind erlaubt. Das Fahrzeug soll maximal 20 cm breit, 40 cm lang und 30 cm hoch sein. Die Bewertung der Modelle erfolgt durch eine noch zu bestimmende Jury anhand eines begleitenden Posters und der Vorführung der Fahrzeuge und der Präsentation.

Poster

Jedes Team muss zur Teilnahme am Wettbewerb neben einem Fahrzeug der Kreativklasse ein Poster (mindestens A3) erstellen. Dieses Poster soll erklären, warum das Fahrzeug in der gewählten Form gebaut wurde. Es muss Fotos, eine Beschreibung des Fahrzeugs und Überlegungen zur Konstruktion enthalten. Darüber hinaus können besondere Ideen, Zeichnungen, Berechnungen, Grafiken oder Ähnliches enthalten sein. Nachhaltigkeits-Aspekte sollen besonders herausgearbeitet werden.

Eine Auswahl der Poster und alle zugehörigen Fahrzeuge werden am Tag des Wettbewerbs ausgestellt und durch eine Jury bewertet.

Bewertungsschema und Preise

Das Fahrzeug und das Poster werden zusammen bewertet. Die Jury wird eine Vorauswahl der Fahrzeuge anhand der Poster vornehmen und die Poster bewerten. Vor Ort findet eine Bewertung der Fahrzeuge statt.

Die Bewertung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- 1) Konzept: Ist die Bauweise umweltschonend, innovativ oder besonders energieeffizient? Werden nachwachsende Rohstoffe genutzt?
- 2) Qualität der Ausführung: Wie ist die handwerkliche Qualität des Baus, die Montage der Solarzellen, der Kabel oder des Fahrgestells?
- 3) Qualität der Gestaltung: Wird ein gestalterisches Konzept sichtbar? Regt das Fahrzeug die Phantasie an? Wird besondere Kreativität deutlich?
- 4) Präsentation: Wird durch das Poster das Konzept und die Funktion des Fahrzeugs deutlich? Können die Schülerinnen und Schüler ihr Projekt gut erklären?

Im Vorfeld gilt es in verschiedenen Workshops die Schülerinnen und Schüler beim Bau zu unterstützen. Wenn wir von ca. 100 Teilnehmern ausgehen, brauchen wir ca. 10 – 30 Stunden pro Modellbau. D.h. ca. 300 Workshop-Stunden mit je 10 Teilnehmern. Die Bausätze sind schon vorhanden.

Darüber hinaus werden mehrere Rampen für das Rennen benötigt. Diese werden von einem Schreiner gefertigt.

Für Grundschüler wird eine spezielle „Schiffsklasse“ geben. Die Bausätze sind besonders einfach gehalten. In drei Workshops sollte das Modell inkl. Antrieb fertig sein. Als Rennstrecke“ dient ein mobiler Pool, der noch zu beschaffen ist.

Falls das Wetter nicht mitspielt, wird es einen Ausweichtermin geben. Bei erneutem schlechtem Wetter ist die Durchführung mit noch zu beschaffenden Lampen möglich.

Ablaufplan:

- April 2012 Ankündigung, Pressearbeit, Vorbereitung Workshops, Terminierung Rennen
- Bestimmung der Location je nach Teilnehmerzahl (evtl. im Rahmen einer anderen nachhaltigen Veranstaltung)
- Mai/Juni/Juli 2012 Workshops mit Hilfe von Experten (Energieerzeuger angefragt)
- Mai/Juni/Juli 2012 Schreinerarbeiten, Juryzusammenstellung, Organisation der Teilnehmerzahl (evtl. Catering, Akkreditierung, Rahmenprogramm, Sicherheit)
- eine Woche vor der Veranstaltung: Sammlung der Modelle, Aufbau Rennstrecken
- je nach Teilnehmerzahl mehrere Tage Durchführung der Rennen
- Nach dem Rennen Abbau
- Pressenachbereitung
- Evtl. Entsendung der Sieger nach Berlin zum Bundesfinale im September

The Foo e.V.
